



LAND

OBERÖSTERREICH

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Rohrbach in Oö.



**natur:raum**  
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

**NATUR**

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Rohrbach in Oö.

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

**Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:**

Mag. Kurt Rußmann

**Projektbetreuung Landschaftserhebungen:**

Mag. Günter Dorninger

**EDV/GIS-Betreuung**

Mag. Günter Dorninger

**Auftragnehmer:**

Technisches Büro für Landschaftsplanung

DI Gudula Haug

**Bearbeiter:**

DI Gudula Haug, Mag. Kurt Nadler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,  
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

**Foto der Titelseite:**

Blick auf Autengrub

**Fotonachweis:**

alle Fotos K. Nadler / TB Haug

**Redaktion:**

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

**Impressum:**

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der  
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben  
dem Land Oberösterreich vorbehalten

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>3</b>
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
<b>2</b>	<b>BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE</b>	<b>6</b>
2.1	Teilgebiet 1: Waldkuppen-Hügelland	8
2.2	Teilgebiet 2: Plateaulandschaft	10
<b>3</b>	<b>ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG</b>	<b>12</b>
3.1	Flächenbilanzen	12
3.2	Naturschutzfachliche Bewertung	13
<b>4</b>	<b>VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS</b>	<b>16</b>
4.1	Datengrundlagen	16
4.2	Literaturverzeichnis	16

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	6
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthofotos	7

## Anhang 1: Fotodokumentation

## Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

## Anhang 3: Karten (1:5.000)

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Allgemeines

Seitens des Landes OÖ., Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Landschaftserhebung Oberösterreich“ gemeindeweise die vorhandene Landschaftsausstattung mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Kulturlandschaft. Im Waldbereich wird nur zwischen Laub-, Misch- und Nadelwald unterschieden. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert vor allem auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos sowie auf flächendeckenden Gebietsbefahrungen. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünland-Lebensräumen.

Mit Werkvertrag vom 24.5.2004 wurde das TB Haug von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich mit der Landschaftserhebung im Gemeindegebiet von Rohrbach beauftragt. Die Bearbeitung vor Ort erfolgte am 23. und 25. April, am 25. Mai und 7. August 2005.

## 1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Das Gemeindegebiet der Bezirkshauptstadt Rohrbach besteht aus einem alten Markortskern, ausgedehnten und anwachsenden Vorstadtbereichen mit Wohn-, Betriebs- und Sportnutzungen sowie einem bäuerlich geprägten Umfeld. Rohrbach bildet einen bedeutenden Verkehrsknotenpunkt an der Rohrbacher Bundesstraße B 127, der Böhmerwald-Bundesstraße B 38 und der Mühlkreisbahn, welche allerdings das Gemeindegebiet nur tangiert. Die Bahnstation sowie Teile des Hauptsiedlungskernes von Rohrbach gehören zur flächenmäßig wesentlich größeren Nachbargemeinde Berg bei Rohrbach. Das Stadtzentrum ist durch großzügig angelegte Umfahrungsstraßen vom starken Verkehrsaufkommen entlastet.

Einfamilienhaussiedlungen strahlen von Rohrbach nur in geringem Ausmaß in die unmittelbaren Nachbardörfer aus. Das landwirtschaftlich geprägte Umland ist stark von Kommassierungen überformt worden. Die typischen Hofackerfluren des Oberen Mühlviertels sind nicht mehr vorhanden. Die Siedlungsstruktur besteht aus 6 kleinen Haufendörfern bzw. Weilern, ergänzt durch 2 Einzelgehöfte und einige ehemalige Kleinhäuseranwesen. Die Bauernhofformen leiten sich vom Vierseithof ab: in der Regel sind es unregelmäßige Gebäudekomplexe; teilweise weisen sie den Charakter des Dreiseithofes auf. Die ursprüngliche Flurteilung in Lüsse ist abschnittsweise noch im Wald vorhanden sowie in Form einer markorttypischen schmalstreifigen Gewannflur in Rohrbach – dort, wo noch nicht verbaut ist. Die Seehöhenerstreckung des Gemeindegebiets beträgt ca. 517 m am Fischbach, 538 m am Froschbach bis 685 m bei Schönberg. Der Untergrund besteht überwiegend aus Grobkorngneis und Weinsberger Granit, teils mit anderen Graniten wie Feinkorngranit durchmischt. Dort, wo das Gestein zu Tage tritt, finden sich die sogenannten Bühel, kleine Wäldchen auf nicht acker- oder wiesenfähigen Standorten, die früher meistens als Hutweiden genutzt worden sind, oder es herrscht hier seit jeher Wald vor (Kuppen und steile Taleinhänge). Bühel sind im Gemeindegebiet von Rohrbach selten und auf den Südwestteil beschränkt.

Ein nur mäßig raues Klima und mäßig hohe Niederschlagsmengen ermöglichen gleichermaßen Grünland- wie Ackerbaukultur. Mehr als das Klima bestimmten früher allerdings die Landformen die Bodennutzung: Wiesen beschränkten sich auf feuchte Bereiche der Landschaft, also Hang- und Talsenken, auf ausgesprochen beschattete Flächen und auf Böschungsstandorte. Alle trockeneren Bereiche, also auch teils steile Hänge, wurden mit Ackerkulturen bestellt. Heutzutage hat sich der Ackerbau in flachere Lagen zurückgezogen und hat insgesamt etwas abgenommen. Damit hat sich auch die Erosionsbelastung reduziert. Meliorationen und Kommassierung haben die alten Nutzungsgrenzen zusätzlich verschoben: etliche trockengelegte Senken weisen nun Ackernutzung auf, einige trockenere vormalige Feldfluren auch Grünlandnutzung, besonders um Schönberg. Die eher sanften Geländeformen im Kulturland und die flächige Flurbereinigung ermöglichen nahezu flächendeckend Intensivnutzungen - vor allem im Bereich Wiesen- und Feldfutterbau - hinsichtlich Schnitthäufigkeit, Düngeintensität und Großschlägigkeit. Ausnahmen betreffen vorwiegend in unmittelbarer Waldrandnähe liegende Kleinflächen, in einem Einzelfall auch noch eine kleine waldumschlossene Wiesenflur. Grünland- und Feldfutternutzungen herrschen vor. Dominante Ackerkulturen sind traditionelle Getreidearten wie Roggen, Gerste und Hafer, ergänzt um Triticale; aber auch Silomais wird allgemein gebaut. Hackfruchtäcker (besonders Kartoffel!) sind sehr selten geworden; meist sind nur mehr kleine Krautgärten/Krautäcker für den Eigenbedarf noch vorhanden. Im Herbst erfolgen Begrünungen, meist mit Senf. Hopfenbau existiert kaum.

Wald stockt vor allem auf steilen, steinigen oder feuchten Hängen, in engen Talkesseln und lokal auf steinigen Böden in Kuppenlage. Neue, das Landschaftsbild beeinträchtigende Erschließungen schwer zugänglicher Lagen gibt es nicht. Es dominieren Fichtenforste im Hochwaldstadium; Lichtungen, Dickungen und Schläge sind selten. Beigemischt sind Föhre auf schlechteren, seichtgründigen Standorten, Esche in feuchteren Unterhangpartien, Erlen bachbegleitend oder auf sumpfigem Boden, vereinzelt Birken auf ehemaligen Schlagflächen, punktuell Eiche. Laubholzdominiert sind vor allem bachbegleitende Gehölze und teilweise die



Bühel. Auf letzteren, vereinzelt Stufenrainen und manchen Waldrändern stocken Birken-Espen-Haselgehölze, teils mit Vogelkirsche durchmischt. Kulturlandaufforstungen findet man vereinzelt – im Gegensatz zu anderen Gebieten nicht nur in Waldrandlage. Gerade die wenigen neueren Aufforstungen betreffen auch mehr oder weniger frei liegende Flächen.

Das Waldbachnetz von Rohrbach ist naturnah erhalten. Ganz anders ist die Situation im Kulturland. Dort gibt es nur mehr wenige oberflächlich verlaufende Gewässeroberläufe, und auch diese sind meist naturfern gestaltet. Die meisten Wiesengräben und -bäche mussten Drainagen und Verrohrungen weichen. Auch Quellen in Wiesen, meist Sumpfwiesenstandorte, fielen Meliorationen zum Opfer. Größere Kulturlandbäche, hier nur der Lanzerstorfer Bach, sind beeinträchtigt: Ein Ufergehölzsaum ist hier immerhin einseitig ausgebildet, am rechten Ufer gibt es künstliche Sicherungen mit Steinschlichtungen.

## 2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Gemäß der Naturschutzfachlichen Raumgliederung von Oberösterreich liegt das Gemeindegebiet von Rohrbach in der Raumeinheit „Zentralmühlviertler Hochland“, welche sehr verschiedenartige Gebiete von der bayrischen Grenze bis Freistadt vereint. Eine innere Differenzierung der Landschaft Rohrbachs ist in einen walddreieichen, bergigeren Südteil (zwischen Wolkertsberg und Schönberg) und einen walddarmen Nordteil mit flach bewegtem Gelände möglich.

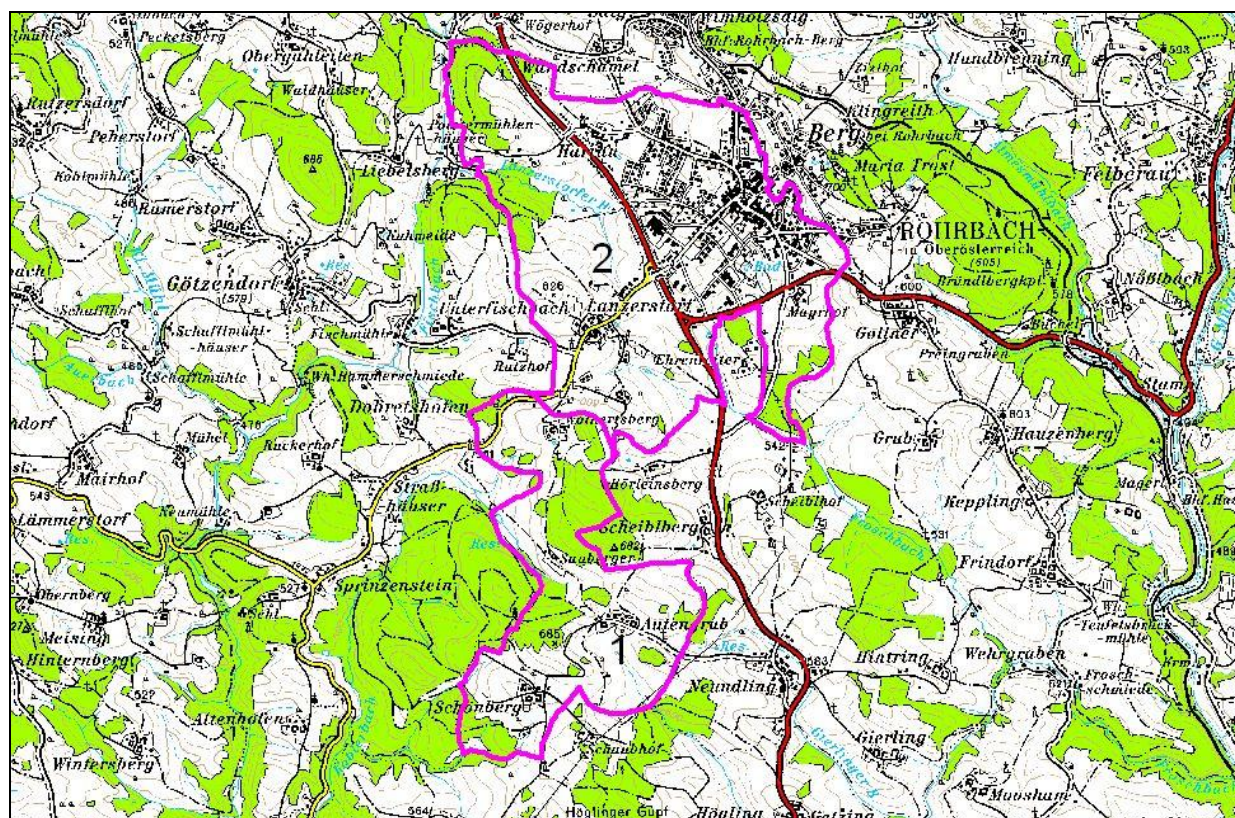


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Waldkuppen-Hügelland

Teilgebiet 2: Plateaulandschaft



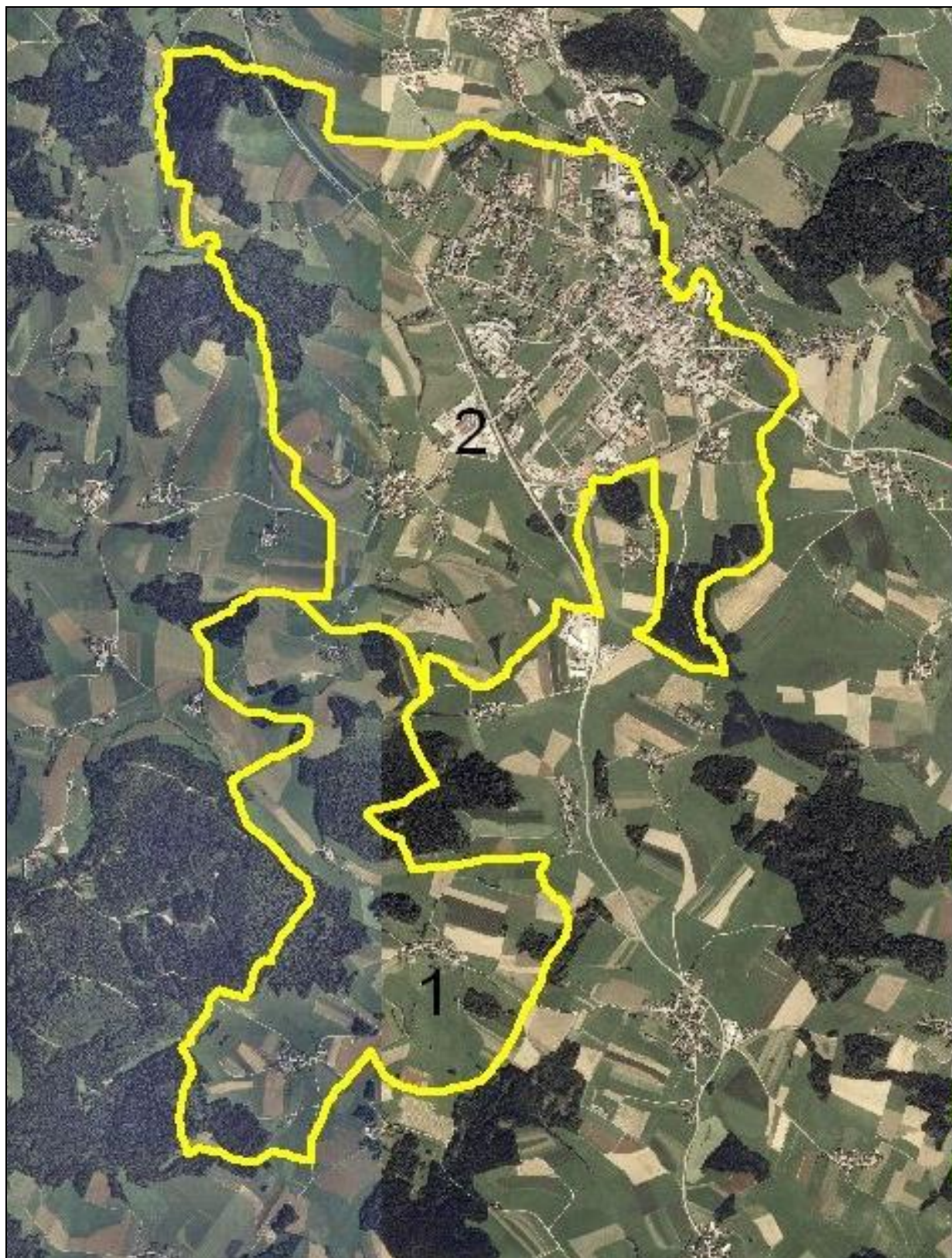


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthofotos vom 16.8.2001 (Osteil) und 8.7.2002 (Westteil)

Teilgebiet 1: Waldkuppen-Hügelland

Teilgebiet 2: Plateaulandschaft

## 2.1 Teilgebiet 1: Waldkuppen-Hügelland

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenanteil geschätzt unter 30 %</li> <li>• Position vorwiegend an Kuppen, Hängen und Bachtälern</li> <li>• Oft als kleine Waldinseln und Bühel vorhanden</li> <li>• Geringe bis mittlere Randliniendichte</li> <li>• Hochwaldstruktur dominant, nur eine – allerdings große - Schlagfläche vorhanden, keine größeren Lichtungen</li> <li>• Großteils Fichtenforst, lokal mit Buche und wenig Tanne durchmischt; Kuppenwälder, Bühel und steinige Sonnhangstandorte mit viel Rotföhre, Hängebirke und anderen Vorwaldgehölzen; vereinzelt gewässernah mit Schwarzerle, Esche, Bergahorn</li> <li>• Buchenmischwälder in schonender Einzelstammnutzung bewirtschaftet und mit relativ alten Bäumen</li> <li>• Eher spärlich vorhandene Laubholz-Waldmäntel aus Birken-Espen-Haselgehölzen, vereinzelt Eiche oder auf Feuchtstandorten mit Erlen, vereinzelt Weiden</li> <li>• Jüngere Kulturland-Neuaufforstungen (mit Fichten) gibt es nur ganz vereinzelt</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemischte Nutzung: Acker – Feldfutter - Grünland</li> <li>• Rinderhaltung dominiert</li> <li>• Grünlandnutzung intensiv und großschlägig, silagebetont</li> <li>• Extensivgrünland nur in wenigen kleinen Restflächen, die sich auf abgelegene oder Böschungsstandorte beschränken</li> <li>• Einige 3- bis 2-schnittige Fettwiesen: meist auf vormaligen Äckern</li> <li>• Ackerkulturen mit Getreidedominanz</li> </ul>
Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden.</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe bis mäßige Strukturausstattung</li> <li>• Gehölzzeilen auf Böschungsrainen, in geringem Ausmaß an Bachufern sowie kleinere Bühel: laubgehölzbestockt</li> <li>• Sonstige gehölzfreie oder -arme Landschaftselemente wie krautig-grasige Raine und Gewässersäume sind selten</li> <li>• Feldwege: gering vorhanden</li> <li>• Flurobstbäume oder Obstbaumzeilen sind selten; hausumgebende Obstgärten noch gut vorhanden</li> <li>• Eine sehr landschaftsprägende Pappelallee</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberläufe im Kulturland durchwegs verrohrt, oberflächlich nur in Wald- oder Waldrandlage</li> <li>• Mittel- oder Unterläufe fehlen im Teilgebiet</li> <li>• Bachsohlen meist steinig-sandig, Ufer meist erdig-steinig oder bewachsen</li> <li>• Wenig eutrophiert – relativ gute Wasserqualität</li> <li>• Eine Fischteichanlage (2 Teiche) in Waldrandposition</li> <li>• 2 alte Löschteiche vorhanden (1 intakt ,1 verlandet)</li> </ul>



Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Aushubaufschüttungsfläche</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 Weiler, einzelne Kleinhäuseranwesen und 1 Einzelhof</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stark bis flach hügelig mit kleiner plateauartiger Verebnung (Schönberg)</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<p>Vor allem letzte Jahrzehnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Massive Nivellierung der Standortverhältnisse: Flächige Trockenlegung von Feuchtstandorten, Planierung von Geländeunebenheiten, Verrohrung von Fließgewässern</li> <li>Verfichtung der Wälder</li> </ul> <p>Aktuell bzw. weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intensivierung der Grünlandnutzung und Zunahme des Feldfutterbaues</li> <li>Vereinzelt Aufforstung bzw. Verwaldung von naturschutzrelevanten Grenzertragsstandorten (Böschungen)</li> <li>Verhochwaldung durch nachlassende Schlägerungen</li> </ul>

## 2.2 Teilgebiet 2: Plateaulandschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringer Flächenanteil (geschätzt unter 10 %)</li> <li>• Kaum im Siedlungsbereich vorhanden</li> <li>• Position vorwiegend an Hängen und in Bachtälern, vereinzelt auf Verebnungen</li> <li>• Randlinienarm</li> <li>• Hochwaldstruktur dominant, nur einige kleine Schläge vorhanden</li> <li>• Großteils Fichtenforst, an Sonnhängen und vereinzelt bachbegleitend laubgehölzdurchmischt (Hängebirke und andere Vorwaldgehölze; Esche, Bergahorn; Schwarzerle); steinige Sonnhangstandorte auch mit Rotföhre</li> <li>• Eher spärlich vorhandene Laubholz-Waldmäntel aus Birken-Espen-Haselgehölzen, vereinzelt Eichen oder auf Feuchtstandorten mit Erlen, Eschen, vereinzelt Weiden</li> <li>• Einzelne Kulturland-Neuaufforstungen, z.T. in freier Lage</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ackerdominanz vor Feldfutterbau und Grünland, im Siedlungsbereich Rohrbach allerdings deutlicher Grünlandüberhang</li> <li>• Rinderhaltung dominiert</li> <li>• Grünlandnutzung intensiv und überwiegend großschlägig</li> <li>• Extensivgrünland nur in wenigen kleinen Restflächen: wertvollste Fläche mit Feuchtwiesenanteil befindet sich im Siedlungsgebiet und weist aktuell Baulandwidmung auf; sonst einige 3- bis 2-schnittige Fettwiesen: auf vormaligen Äckern oder bachbegleitend</li> <li>• Ackerkulturen mit Getreidedominanz</li> </ul>
Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe Strukturausstattung</li> <li>• Einige lineare Gehölzstrukturen an Bächen und Rainen vorhanden, dabei sind auch künstlich angelegte Hecken nördlich Lanzerstorf</li> <li>• Auf- oder eingedämmte B 127 fast durchgehend von Hecken oder linearen Gehölzsukzessionsflächen gesäumt</li> <li>• Sonstige gehölzfreie oder -arme Landschaftselemente wie krautig-grasige Raine, Gewässersäume und Brachen sind sehr selten</li> <li>• Feldwege: in geringem Ausmaß vorhanden, sonst asphaltiertes Güterwegenetz</li> <li>• Wiesengräben siehe Gewässer</li> <li>• Flur-Obstbäume sehr selten, gehöftumgebende Obstgärten durchwegs vorhanden</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberläufe im Kulturland und Siedlungsgebiet großteils verrohrt, verbliebene freie Wiesengräben (sehr klein und teils nicht ständig wasserführend) teils begradigt an Grundstücksgrenzen; der Froschbach weist eine kurze, intensivwiesengesäumte Regulierungsstrecke auf</li> </ul>



Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldbachabschnitte hingegen naturnah erhalten</li> <li>• Kleiner Wald-Quellsumpf beim Ehrenreiter erhalten</li> <li>• Bachsohlen meist steinig-sandig, Ufer meist erdig-steinig oder bewachsen</li> <li>• Im städtischen Umfeld Eutrophierungserscheinungen, sonst relativ gute Wasserqualität</li> <li>• Einige kleine Teiche vorhanden, meist naturnah entwickelt und teils auch ohne fischereiliche Nutzung; eher mittelgroß der Pöschlteich, der ebenfalls naturnahe Stadtteich von Rohrbach</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell nicht vorhanden</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinstadt mit kompaktem altem Ortskern und Hintaus-Obstgärten sowie dezentrale Einfamilien- und Wohnhaussiedlungen, stark von Wiesenfluren durchzogen; einige Gewerbe- und Sportareale</li> <li>• Kleine Dörfer, Weiler, einzelne kleine Einfamilienhaussiedlungen, weiters Kleinhäuseranwesen und ein Einzelgehöft</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flachwellige Plateaulandschaft mit tiefer Eintalung zum Fischbach</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<p>Vor allem letzte Jahrzehnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Massive Nivellierung der Standortverhältnisse: Flächige Trockenlegung von Feuchtstandorten, Planierung von Geländeunebenheiten, Verrohrung von Fließgewässern</li> <li>• Verfichtung der Wälder</li> </ul> <p>Aktuell bzw. weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivierung der Grünlandnutzung und Zunahme des Feldfutterbaues</li> <li>• Vereinzelt Aufforstung bzw. Verwaldung von naturschutzrelevanten Grenzertragsstandorten (Böschungen)</li> <li>• Nutzungsaufgabe auf naturschutzrelevanten Standorten, meist Aufforstung</li> <li>• Verhochwaldung: Abnahme von Schlägen, Lichtungen und Dickungen</li> </ul>

## 3 Zusammenfassende Beschreibung

### 3.1 Flächenbilanzen

Gemeindegröße: 6592379 m<sup>2</sup>

Bauland: 1290616 m<sup>2</sup> (19,58 % des Gemeindegebietes)

Flächenhafte Erhebungstypen: 15

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m <sup>2</sup>	Prozent der Gemeinde­fläche	Summe in Laufmetern
0102	Nadelwälder	16	860428	13,05	
0103	Mischwälder	14	236222	3,56	
0104	Laubwälder	6	9789	0,15	
0201	Feldgehölze	19	13913	0,21	
0202	Ufergehölze	2	7646	0,12	890
0204	Obstbaumbestände	44	99147	1,50	
030301	Feuchtwiesenbrachen	1	1554	0,02	
030302	Trockenwiesenbrachen	1	814	0,01	
0304	Nährstoffreiche Brachflächen	8	12900	0,20	
0306	Neuaufforstungen	3	7412	0,11	
0307	Feuchtwiesen	2	1624	0,02	
030802	Blumenreiche Fett- und Magerwiesen	51	263735	4,00	
0310	Parks	1	9767	0,15	
0401	Stillgewässer	9	10004	0,15	
0603	Deponien, Ablagerungsflächen	1	1399	0,02	

Lineare Erhebungstypen: 9

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m <sup>2</sup>	Prozent der Gemeinde­fläche	Summe in Laufmetern
0202	Ufergehölze	14	2400	0,04	1765
0203	Hecken, Gehölzzeilen	68	20896	0,32	6738
0204	Obstbaumbestände	9	2633	0,04	716
0206	Baumreihen	10	2197	0,03	797
030302	Trockenwiesenbrachen	2	493	0,01	114
0304	Nährstoffreiche Brachflächen	1	141	<0,01	71
030801	Grusrasen	2	162	<0,01	81
030802	Blumenreiche Fett- und Magerwiesen	8	1909	0,03	713
0402	Fließgewässer	24	7342	0,11	7342

Punktförmige (kleinstflächige) Erhebungstypen: 3

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m <sup>2</sup>	Prozent der Gemeinde­fläche
0207	Markante Einzelbäume	6	770	0,01
030802	Fettwiesenflecken und Nassstellen	3	129	<0,01
0401	Stillgewässer	5	373	0,01

## 3.2 Naturschutzfachliche Bewertung

### Besonderheiten:

Naturschutzgüter sind in Rohrbach nur sehr spärlich vorhanden. Besonderheiten sind ein kleines Feuchtgebiet mit einer Wiesenknopfwiese, verbrachenden Feuchtwiesenresten, einem kleinen Teich sowie Restvorkommen des sehr seltenen Teufelsabbisses (siehe Fotodokumentation) im noch gepflegten Wiesenbereich. Das Gelände befindet sich am nordwestlichen Rand Rohrbachs gegen Harrau hin, direkt neben einem Wohnblock-Areal. Äußerst problematisch ist hier die entsprechend dem Flächenwidmungsplan bestehende Baulandwidmung. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist hier eine Rückwidmung zu Grünland dringend angeraten. Diese Fläche weist auch eine wichtige naturpädagogische Funktion am Rande der Stadt auf, weiters hohen Erlebnischarakter und Erholungswert. Allerdings sollte der fortschreitenden Verbrachung und Verbuschung Einhalt geboten werden. Die zweite besonders wertvolle Fläche liegt ganz am Südrand des Gemeindegebietes: Es handelt sich um eine kleine, gänzlich waldumschlossene und sehr abgelegene Wiesenflur, deren Sarleinsbacher Anteil bereits in Verbrachung befindlich ist und sich wahrscheinlich bald zu Wald weiterentwickeln wird. Das Areal weist ein artenreiches Mosaik verschiedener Wiesentypen: Magerwiese, Fettwiese, Feuchtwiese auf und ist durch kleine Wiesengräben gegliedert. Mit Vorkommen etlicher gefährdeter Wiesenpflanzen und Insektenarten ist zu rechnen. Es besteht große Aufforstungsgefahr.

### Kulturland:

Die Kulturlandschaft ist infolge landwirtschaftlicher Intensivierungen ökologisch extrem verarmt. Wiesen bildeten bis vor wenigen Jahrzehnten den Schwerpunkt der biologischen Vielfalt des Kulturlandes. Das hat sich gravierend geändert. Ehemals verbreitete Lebensgemeinschaften der Feucht- und Magerwiesen sind zu nahe 100 % verschwunden. An deren Stelle sind heute drei- bis viermahlige Intensiv-Futterflächen getreten, die auch noch großenteils bewirtschaftet werden, sodass kaum Refugien für Tiere vorhanden bleiben. Arnika, Bürstling, Wollgras, Knabenkräuter oder noch seltenere, aber unscheinbare Wiesenkräuter und -gräser gibt es nicht mehr. Mit ihnen verschwunden ist die Vielfalt anderer Wiesenbewohner, bspw. der Schmetterlinge. Moderne Mähwerke lassen zudem kaum mehr oberirdisches Leben im intensiv bewirtschafteten Grünland zu. Traditionelle Wiesenvogel-Lebensgemeinschaften sind durch die allgemein viel zu frühe Mahd verschwunden. Auch die da und dort verbliebenen Rebhühner, Feldlerchen und der Kiebitz können sich nur mehr mit Glück an Rainen oder in den Äckern fortpflanzen.

Neben den erwähnten Spitzenflächen aus Naturschutzsicht gibt es noch einige mahdgepflegte Böschungsraine mit hohem Naturschutzwert, so nordwestlich Schönberg (siehe Fotodokumentation). Die meisten und auch flächenmäßig größten als „Mesophiles Grünland“ ausgewiesenen Flächen sind sogenannte Fettwiesen, Wirtschaftswiesen mit mittelstarkem Ertrag, zwei- bis dreimaliger Jahresnutzung und mäßiger Düngung. Meist handelt es sich hierbei um ehemalige Ackerstandorte mit eher sandigem Grund, wo Wasser- und Nährstoffspeichervermögen nicht so gut wie auf traditionellen Wiesenstandorten ausgebildet sind. Gekennzeichnet sind sie meist durch hohe Anteile an Sommerlöwenzahn und Margeriten. Sie sind zwar nicht sehr artenreich, seltene Pflanzenarten kommen hier meist nicht vor, aber die Bestände sind blumenreich und daher für blütenbesuchende Insekten bedeutsam. Derartige Flächen gibt es in größerem Ausmaß in Schönberg. Noch bedeutender sind „Trockenwiesen“ an den Einhängen zum Fischbachtal ober der Polstermühle. Ein anderer hier einbezogener Wiesentyp ist eine für das Obere Mühlviertel typische Bachwiese, die Schlangenknoterichwiese. Sie ist trotz oft intensiven Nutzungen relativ blütenreich. Sie existiert als Teil einer großen Wiese am Lanzerstorfer Bach.

Mit dem Ackerbau verbundene Naturschutzgüter gibt es relativ wenige. Es sind dies neben der nur mehr spärlich vorhandenen Ackerwildkrautflora vor allem bodenbrütende Vogelarten wie Rebhuhn, Wachtel und Feldlerche, die wahrscheinlich in Rohrbach noch vorhanden sind. Auch

der Feldhase profitiert von der im Vergleich zum Intensivgrünland vorhandenen Störungsarmut (sofern nicht wiederholt gespritzt oder gestriegelt wird). Brachflächen, vor allem Ackerstilllegungsflächen würden sich in offenen Fluren am besten zur Bereicherung der Naturausstattung eignen. Sie fehlen jedoch in Rohrbach gänzlich. Aus Naturschutzsicht sollten sich Ackerbrachen optimalerweise selbst begrünen und nur auf (z.B. jährlich wechselnden) Teilflächen maximal einmal jährlich, im Sommer oder Herbst, evtl. auch ganz bald im Frühling gepflegt werden, am besten durch Mahd und/oder Bodenbearbeitung. Pflanzenteile sollten im Winter über den Schnee ragen, als Deckung und Äsung. Auch mit spätem Stoppelsturz kann man im Ackerbau Naturschutz betreiben. Abgeerntete Felder dienen vielen Tierarten als Lebensraum. Ähnliches gilt für möglichst spätes Umackern allfälliger Winterbegrünungen.

Die Ausstattung mit Landschaftselementen ist in Rohrbach gering und am stärksten im reliefreicheren südlichen Teilgebiet. Die traditionellen Elemente Steinkobel und Bühel, vor allem aber Raine gibt es außerhalb der Baulandreserven Rohrbachs nur (mehr) selten. Einzelne größere Rainböschungen sind der Verwaltung oder Aufforstung anheimgefallen, wo früher noch blumenreiche Pflanzenbestände und Lebensräume von lichtliebenden Eidechsen und Schlangen waren. Kleinere Raine wurden meist im Zuge der Kommassierungen entfernt. Einförmige Heckenpflanzungen können die Verluste vielfältiger, alt gewachsener Biotopstrukturen nicht oder kaum kompensieren. Als weitere mangelhaft vorhandene Landschaftselemente sind auch Wiesenbäche und -gräben zu erwähnen. Bachufergehölze sind ebenfalls selten und gegenüber traditionellen Verhältnissen deutlich unterrepräsentiert. Im Kulturland außerhalb von Waldrandlagen beschränken sie sich auf den Lanzerstorfer Bach, wo im obersten Bereich auch neue Gehölze aufwachsen. Flursteinsprengen ist in Rohrbach wohl immer nur eine Ausnahme gewesen. Landschaftsprägende Steinköbel gibt es (noch immer) beispielsweise knapp südlich des Gemeindegebietes in Humenberg und Katzenbach. Zu den Landschaftselementen im weiteren Sinn kann man auch Obstbaumbestände zählen. Förderlich für ihren Naturschutzwert sind extensive Bewirtschaftung und Altholzcharakter, der vor allem Baumhöhlenbewohnern einen Lebensraum schafft. Hinsichtlich ihrer hofumgebenden Obstbaumbestände sind die Weiler und Gehöfte noch recht „intakt“. Brutvorkommen des Gartenrotschwanzes und des Grauschnäppers sind hier möglich. Interessant sind dabei auch Flächen unabhängig allfällig vorhandener Baulandwidmungen, bspw. auch im Siedlungsgebiet von Rohrbach. Einzelne besonders markante Flur-Obstbäume (Birnbäume) stehen südwestlich Autengrub und südwestlich Harrau. Ein besonders landschaftsprägendes kleines Bühel thront auf einer Kuppe nordwestlich Lanzerstorf. Schließlich ist die Hybridpappelallee zum Gehöft Lehner zu erwähnen.

### **Wald:**

Naturschutzgüter im Wald wie etwa totholzreiche Altholzbestände, größere Naturwaldreste, seltene Waldtypen oder durch jahrhundertlanges Streurechen herabgewirtschaftete, magere föhrenreiche Mischwälder fehlen in der Gemeinde Rohrbach. Positiv sind jedoch vereinzelt vorhandene Laubwaldflächen und kleine naturnahe Buchenmischwaldpartien um Schönberg zu vermerken. Die Waldstruktur ist oft monoton und von Hochwäldern im Baumholzstadium dominiert. Dementsprechend sind Schlagflächen, Lichtungen und Dickungen selten. Die Durchmischung von Nadelholzbeständen mit Laubgehölzen ist weithin gering. Die Bewirtschaftungsweise ist als schonend zu bezeichnen. Exzessiven Forststraßenbau gibt es genauso wenig wie großflächige Erntemaschineneinsätze oder Abholzungen zur Vogelbrutzeit. Besonders erhaltenswert und auch finanziell förderbar sind sogenannte Spechtbäume mit ihren für allerlei gefährdete Arten geeigneten Nisthöhlen. Sie könnten in Buchenmischwäldern vorhanden sein.

### **Gewässer:**

Der Zustand des Rohrbacher Fließgewässernetzes ist beeinträchtigt. Zwar sind die Waldbachabschnitte nicht von Verbauungsmaßnahmen und Verrohrungen wie im Kulturland betroffen, jedoch sind auch hier Belastungen der Gewässergüte durch Einträge aus intensiver Landwirtschaft in den Quellbereichen (Drainagen) zu erwarten. An manchem Gerinne wird bis zum Ufer intensiv gewirtschaftet. Auch schubweise Abflüsse aus versiegelten Oberflächen



(Verkehrswege und Siedlungsbereiche) sind als unnatürlich zu werten und stellen negative Beeinträchtigungen der Fließwasser-Lebensgemeinschaften dar.

Interessant ist der Stillgewässerbestand von Rohrbach. Teiche ohne oder mit nur geringer fischereilicher Nutzung sind wichtige Tierlebensräume. An ihren Ufern können auch Sumpfpflanzen Lebensräume vorfinden. Erwähnenswert sind beispielsweise teichartige Verbreiterungen des Lanzerstorfer Bachs im Oberlauf mit schmalen Wildniszonen im Uferbereich oder der Teich der sogenannten „Ökoinsel“ unterhalb der B 127. In allen Teichen ohne stärkeren Fischbesatz können sich beispielsweise Amphibien fortpflanzen, die zusätzlich vor starkem Verkehr oder häufiger Mahd geschützte Umgebungsflächen als Sommerlebensraum brauchen. Auch das eine oder andere Stockenten-Brutvorkommen ist in Rohrbach möglich.

### **Siedlungsraum und Verkehrsflächen:**

Von Siedlungsgebieten gehen mannigfache Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes aus. Zu allererst ist der Verlust an naturnahen Flächen, an Lebensgemeinschaften der Kulturlandschaft durch Verbauung zu nennen, der auch nach jahrzehntelanger Entwicklung der Siedlungsflächen mit Gärten und ihren heranwachsenden Gehölzbeständen nur teilweise wieder kompensiert werden kann. Siedlungen und Verkehrsflächen führt weiters zu Barrierewirkungen, zu Unterbrechungen des Biotopverbundes, insbesondere für zahlreiche Tierarten. Ein besonders relevanter Negativfaktor für die Wildtierbestände ist der Verkehr selbst, der zu zahlreichen Straßenopfern führt. Weiters gehen von Menschen und Haustieren Störungen und Negativeinflüsse aus. Glasfronten sind Todesfallen für Vögel, nächtliche Beleuchtung, offene Feuer und neuerdings sogar spezielle Insektenvernichter tragen zum Arten- und Individuenschwund der Insekten bei. Ein großes Problem des Gewässerschutzes ist die erwähnte Oberflächenversiegelung mit raschen Regen- und Schmelzwasserabflüssen. Siedlungen führen zu gehäuften Abwasserbelastungen, aber auch beim Kanal- und Kläranlagenbau kommt es durch Baggerungen oder Baumaßnahmen zum Verlust naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume.

Chancen für den Naturschutz im Siedlungsgebiet liegen vor allem im Bereich der „extensiven“ Gartennutzung, des Zulassens von Natur in größtmöglichem Ausmaß. Besonders diverse Maschinen- und Chemikalieneinsätze, die diejenigen auf den agrarischen Flächen teils weit übersteigen, sollten auf ein Mindestmaß reduziert werden. Besonders trifft dies den Rasenmäher. Auch die Fortführung extensiver landwirtschaftlicher Mähnutzung kann Schutzgüter im Siedlungsraum in effektiver Weise erhalten. Dies betrifft die noch relativ verbreitet vorhandenen Blumenwiesenparzellen, wo auch eine Umwandlung in parkartige Flächen oder anderweitige Nutzungen ein Bedrohungsszenario darstellen. Vor allem bei stärker frequentierten Verkehrswegen sollten möglichst großzügige, durchgrünte, störungsfreie Durchlässe vorgesehen werden, um die Überquerung der Fahrbahnen durch Wildtiere zu reduzieren.

## 4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

### 4.1 Datengrundlagen

#### Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 16.08.2001 und 08.07.2002 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

#### Gemeinde Rohrbach

- Analoges Flächenwidmungsplan, Stand 9.4.1991
- Digitaler Flächenwidmungsplan, aktuell

### 4.2 Literaturverzeichnis

GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT (Hrsg.) (1976): Geologische Karte des Kristallins der südlichen Böhmisches Masse: Karten und Sonderdruck von Fuchs & Matura 1976.

DIMT, G. (1988): 1000 Jahre Siedlungstechnik und Siedlungsentwicklung im Mühlviertel. S. 257-268 in: Das Mühlviertel: Natur - Kultur - Leben. Beiträge. Amt der oö. Landesregierung, Abteilung Kultur - Linz. 484 pp.

# Anhang 1

## Fotodokumentation



Abb. 1: Pöschlteich, ein Naherholungsgebiet am Stadtrand (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 2: Blick auf Autengrub mit intensiver Wiesennutzung (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 3: Nordblick von Wolkertsberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 4: Landschaftsprägende Allee bei Lanzerstorf (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 5: Sehr naturfern gestalteter Abschnitt des Froschbaches an der Berger Grenze (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 6: Naturnaher, buchenreicher Mischwald bei Schönberg (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 7: Gut gepflegte Magerböschung bei Schönberg mit Zahngras und Bürstling (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 8 Entlegene, aufforstungsgefährdete Feuchtwiese in Wald bei Schönberg, eine der wertvollsten Flächen Rohrbachs (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 9: Bunte Blumenwiese innerhalb des Siedlungsgebietes (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 10: Landschaft westlich Rohrbach mit zunehmender Gehölzausstattung (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 11: Naturnah eingebetteter Teich in der Rohrbacher „Ökoecke“ (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 12: Eine der wertvollsten Flächen des Gemeindegebietes liegt im Bauland und verbracht auch zusehends; Rückwidmung dringend angeraten (Foto: Nadler/TB Haug)





Abb. 13: Detail aus vorgenannter Wiese: Teufelsabbiss (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 14: Quellsumpf und Tümpel (links hinten) beim Ehrenreiter (Foto: Nadler/TB Haug)

# Anhang 2

## Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

# Anhang 2

## Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)



Gemeinde: **41330 Rohrbach in Oberösterreich**

Bezirk: **Rohrbach**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m²	31079	Länge in m:	463
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m²	15049	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m²	23459	Länge in m:	468
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m²	44633	Länge in m:	719
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m²	17630	Länge in m:	356
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Leucanthemum vulgare, Knautia arvensis, Hypochaeris radicata, Galium album und Primula elatior.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m²	3743	Länge in m:	130
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m²	2143	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m²	2213	Länge in m:	111
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Anthoxanthum odoratum und Cardamine pratensis.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m²	20867	Länge in m:	323
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Anthoxanthum odoratum, Pimpinella major, Cardamine pratensis und etwas Caltha palustris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m²	4869	Länge in m:	221
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Cardamine pratensis, Primula elatior und etwas Caltha palustris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m²	2577	Länge in m:	171
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Anthoxanthum odoratum.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	<b>12</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>9916</b>	Länge in m:	<b>483</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>13</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>909</b>	Länge in m:	<b>82</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>14</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3376</b>	Länge in m:	<b>203</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>15</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1682</b>	Länge in m:	<b>135</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>16</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>20045</b>	Länge in m:	<b>381</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Anthoxanthum odoratum und Hypochaeris radicata, randlich etwas Hieracium pilosella.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>17</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3243</b>	Länge in m:	<b>117</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>18</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1132</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Büchel mit Buche und Eiche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>19</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1247</b>	Länge in m:	<b>109</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Luzula campestris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>20</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>20097</b>	Länge in m:	<b>446</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Luzula campestris, Taraxacum officinale, randlich Centaurea jacea und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>21</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3751</b>	Länge in m:	<b>164</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Luzula campestris, Festuca rubra und Taraxacum officinale.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>22</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3112</b>	Länge in m:	<b>173</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Primula elatior.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>23</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2051</b>	Länge in m:	<b>277</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Magere Wegböschung mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Knautia arvensis, Luzula campestris, Festuca rubra, Thymus pulegioides, Danthonia decumbens und etwas Nardus stricta.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

Ifd. Nummer:	<b>24</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>9263</b>	Länge in m:	<b>188</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Fett, mit Alopecurus pratensis, Anthoxanthum odoratum, Cardamine pratensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>25</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4274</b>	Länge in m:	<b>194</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Anthoxanthum odoratum und Cardamine pratensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>26</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>771</b>	Länge in m:	<b>60</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Luzula campestris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>27</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>31754</b>	Länge in m:	<b>599</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Leucanthemum vulgare, Knautia arvensis, Luzula campestris, Hypochaeris radicata, Pimpinella major, Cardamine pratensis, teils Primula elatior.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>28</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>365</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Anthoxanthum odoratum und Primula elatior.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>29</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>843</b>	Länge in m:	<b>63</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Primula elatior.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>30</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1544</b>	Länge in m:	<b>119</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>31</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>201</b>	Länge in m:	<b>26</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Kleiner Eschen-Ahornkobel.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>32</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>487</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Eichen-Eschenbühl.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>33</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1687</b>	Länge in m:	<b>126</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>35</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>43483</b>	Länge in m:	<b>1081</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>36</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>102361</b>	Länge in m:	<b>1008</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	37	Fläche: in m²	14270	Länge in m:	255
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m²	745	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichenbühel.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m²	1239	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Böschungsgehölz, teilweise noch jung.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m²	618	Länge in m:	58
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Relativ magerer Fleck in Intensivwiese, mit Luzula campestris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m²	1561	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laub-Nadelmischgehölz auf Bühel.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m²	17340	Länge in m:	350
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m²	500	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m²	798	Länge in m:	90
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Anthoxanthum odoratum, Luzula campestris und Knautia arvensis.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m²	205	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brachgefallenes ehemaliges Teichbecken an Obstgartenrand, mit Petasites hybridus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m²	9876	Länge in m:	411
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Mit Primula elatior.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m²	1272	Länge in m:	85
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Ranunculus acris und Lychnis flos-cuculi.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m²	18061	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					



lfd. Nummer:	49	Fläche: in m²	1256	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m²	1678	Länge in m:	104
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m²	1488	Länge in m:	123
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Avenula pubescens, Ranunculus acris und Lychnis flos-cuculi.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m²	6265	Länge in m:	443
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m²	1936	Länge in m:	130
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Ranunculus acris und Lychnis flos-cuculi.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m²	433	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Mit Scirpus sylvaticus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m²	20709	Länge in m:	461
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m²	210524	Länge in m:	1465
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m²	4741	Länge in m:	245
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m²	559	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Wahrscheinlicher Fischteich mit Wald-, Wiesen- und geringer Brachanbindung.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m²	289	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Wie Fläche 58.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m²	1554	Länge in m:	155
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Senkenbrache neben Teichen.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					

Ifd. Nummer:	<b>61</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>814</b>	Länge in m:	<b>78</b>
Bestandestyp:	<b>030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Kleine Trockenbrache neben Waldrand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>62</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6744</b>	Länge in m:	<b>168</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>63</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4144</b>	Länge in m:	<b>158</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>64</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1128</b>	Länge in m:	<b>136</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>65</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1076</b>	Länge in m:	<b>115</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare und Lychnis viscaria.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>66</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1275</b>	Länge in m:	<b>122</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Luzula campestris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>67</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1399</b>	Länge in m:	<b>77</b>
Bestandestyp:	<b>0603 Deponien</b>				
Charakteristik:	Aushubdeponie in Graben.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>68</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1978</b>	Länge in m:	<b>86</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>69</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>828</b>	Länge in m:	<b>79</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>70</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3194</b>	Länge in m:	<b>179</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>71</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3068</b>	Länge in m:	<b>205</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
Ifd. Nummer:	<b>72</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1180</b>	Länge in m:	<b>88</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	<b>73</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>934</b>	Länge in m:	<b>94</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Leucanthemum vulgare.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>74</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>631</b>	Länge in m:	<b>55</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>75</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3031</b>	Länge in m:	<b>135</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>76</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2176</b>	Länge in m:	<b>146</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>77</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>36944</b>	Länge in m:	<b>559</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>80</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1183</b>	Länge in m:	<b>140</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Phyteuma nigrum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>81</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8102</b>	Länge in m:	<b>209</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>82</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2229</b>	Länge in m:	<b>101</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Wahrscheinlicher Fischteich.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>83</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>577</b>	Länge in m:	<b>78</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>84</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>417</b>	Länge in m:	<b>54</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Augehölz in Teichufernähe.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>85</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>495</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Wahrscheinlicher Fischteich.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>86</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2338</b>	Länge in m:	<b>99</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	87	Fläche: in m²	6558	Länge in m:	403
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m²	622	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Auiges Senkengehölz aus Salweide, Birke und Esche.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m²	507	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Auf Extensivgrünland.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m²	707	Länge in m:	66
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Ranunculus acris und Phyteuma nigrum.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m²	2420	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m²	290	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m²	439	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m²	957	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m²	4232	Länge in m:	248
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m²	1735	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m²	2052	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m²	3216	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					



lfd. Nummer:	<b>99</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3711</b>	Länge in m:	<b>138</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>100</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1107</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>101</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>340</b>	Länge in m:	<b>35</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Besonders landschaftsprägendes kleines Büchel in weithin offener Kuppenposition, mit Birken.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>102</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4729</b>	Länge in m:	<b>202</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:	Laubholzaufforstung im offenen Kulturland, im Anschluss an gepflanzte Hecken.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>103</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1354</b>	Länge in m:	<b>102</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>104</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5959</b>	Länge in m:	<b>186</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>105</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3202</b>	Länge in m:	<b>119</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>106</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>247</b>	Länge in m:	<b>39</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Stauteich in Graben bei Kläranlage, randlich Erdaufschüttungen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>107</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>482</b>	Länge in m:	<b>88</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>108</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3868</b>	Länge in m:	<b>329</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>109</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2099</b>	Länge in m:	<b>206</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>110</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3700</b>	Länge in m:	<b>330</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	111	Fläche: in m²	2348	Länge in m:	145
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m²	674	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m²	799	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Retentionsbecken mit dessen lehmigen, schütter bewachsenen Böschungen.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m²	5320	Länge in m:	576
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Weiden und Schwarzerlen.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m²	767	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnah verwachsener Teich der sogenannten "Ökoecke Rohrbach".				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m²	1595	Länge in m:	112
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit ruderaler Störvegetation, mit Leucanthemum vulgare, Campanula patula, Leontodon autumnalis, Erigeron annuus, Malva sp. und Geranium pratense (wahrscheinlich aus Einsaat), etwas Centaurea pseudophrygia.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m²	978	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Grabenbrache, mit zunehmender Verbuschung.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m²	136511	Länge in m:	1248
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m²	27478	Länge in m:	753
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m²	21479	Länge in m:	281
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit massenhaft Leucanthemum vulgare, Pimpinella major, Alopecurus pratensis, Anthoxanthum odoratum, Achillea millefolium agg. und Heracleum sphondylium, in artenarmes Intensivgrünland übergehend.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m²	16066	Länge in m:	411
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Bachwiesenteil einer großen Intensivwiese, mit Sanguisorba officinalis und Polygonum bistorta.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m²	1441	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Straßenböschungengehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	123	Fläche: in m²	729	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m²	900	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m²	752	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m²	1087	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m²	529	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m²	1661	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m²	22886	Länge in m:	386
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m²	2681	Länge in m:	108
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit viel Leontodon autumnalis.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m²	178285	Länge in m:	1286
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m²	5068	Länge in m:	146
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hangwiese mit Luzula campestris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m²	14781	Länge in m:	306
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m²	511	Länge in m:	80
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	135	Fläche: in m²	297	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m²	1130	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m²	453	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m²	962	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m²	173	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m²	389	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m²	3905	Länge in m:	225
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hangwiese mit Luzula campestris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m²	499	Länge in m:	107
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Luzula campestris.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m²	202	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Junger Teich in Hausnähe mit flachen, schütter bewachsenen Uferböschungen.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m²	5365	Länge in m:	204
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m²	882	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Straßenböschungengehölz.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m²	1534	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					



lfd. Nummer:	147	Fläche: in m²	548	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m²	482	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m²	1925	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m²	555	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m²	1040	Länge in m:	87
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m²	2044	Länge in m:	129
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und L. autumnale.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m²	1191	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Eine der wertvollsten Flächen Rohrbachs: mit viel Sanguisorba officinale und gutem Restvorkommen von Succisa pratensis; langsam fortschreitend verbrachend mit Gebüsch, teils gut gepflegt; mit Baulandwidmung!!				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m²	287	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner, wohl unbewirtschafteter Teich in wertvollem, verbrachendem Biotopkomplex.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m²	1729	Länge in m:	90
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Pimpinella major.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m²	647	Länge in m:	52
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Eher junger Pflanzenbestand; mit Leucanthemum vulgare.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m²	3801	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m²	1773	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	<b>159</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>748</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Raingehölz an Siedlungsrand, aus Laubbäumen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>160</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3274</b>	Länge in m:	<b>130</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Leucanthemum vulgare.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>161</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>9764</b>	Länge in m:	<b>232</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Leucanthemum vulgare.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>162</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1107</b>	Länge in m:	<b>88</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>163</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4372</b>	Länge in m:	<b>137</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>164</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2173</b>	Länge in m:	<b>131</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>165</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>9767</b>	Länge in m:	<b>211</b>
Bestandestyp:	<b>0310 Grünland-Sondernutzung</b>				
Charakteristik:	Privater Villenpark.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>166</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4929</b>	Länge in m:	<b>146</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Großer Stadtteich, mit kleiner Verlandungszone (Glyceria maxima).				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>167</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2326</b>	Länge in m:	<b>314</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Esche und Schwarzerle.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>168</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4165</b>	Länge in m:	<b>181</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare und Lychnis flos-cuculi.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>169</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>398</b>	Länge in m:	<b>60</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Straßenrandgehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>170</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>662</b>	Länge in m:	<b>64</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Straßenböschungsgehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	171	Fläche: in m²	2720	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m²	653	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m²	60984	Länge in m:	968
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m²	30102	Länge in m:	401
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m²	9024	Länge in m:	265
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m²	530	Länge in m:	56
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m²	10962	Länge in m:	249
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Frisch- bis Feuchtwiesenkomplex, abgeschieden in einem Waldtal liegend und aufforstungsgefährdet, mit Leontodon hispidus, Knautia arvensis, Pimpinella major, Primula elatior, Thymus pulegioides, Lychnis viscaria, Caltha palustris und Succisa pratensis; eine der wertvollsten Flächen Rohrbachs.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m²	2049	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m²	1723	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Leucanthemum vulgare, Anthriscus sylvestris und Tragopogon orientale.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m²	1188	Länge in m:	67
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Ranunculus acris, Leontodon hispidus, Alopecurus pratensis, Lychnis flos-cuculi und Polygonum bistorta, gartenartige Parzelle.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m²	1404	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					



lfd. Nummer:	182	Fläche: in m²	162	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m²	114	Länge in m:	57
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Artenreiche Straßenböschung mit Arrhenatherum elatius, Knautia arvensis und viel Phyteuma nigrum.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m²	1146	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m²	78	Länge in m:	39
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	Mit Hieracium pilosella und Thymus pulegioides.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m²	330	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m²	279	Länge in m:	70
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m²	60	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m²	151	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m²	1007	Länge in m:	201
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m²	49	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	192	Fläche: in m²	61	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m²	361	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	<b>194</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>576</b>	Länge in m:	<b>144</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>195</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>329</b>	Länge in m:	<b>165</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>196</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>285</b>	Länge in m:	<b>142</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>197</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>459</b>	Länge in m:	<b>153</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Arrhenatherum elatius, Lychnis viscaria, Euphorbia cyparissias und Thymus pulegioides.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>198</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>41</b>	Länge in m:	<b>10</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>199</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>73</b>	Länge in m:	<b>36</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Arrhenatherum elatius, Festuca rubra und Phyteuma nigrum.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>200</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>76</b>	Länge in m:	<b>25</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>201</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>384</b>	Länge in m:	<b>128</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>202</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>131</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>203</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>153</b>	Länge in m:	<b>51</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>204</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>442</b>	Länge in m:	<b>74</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>205</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>77</b>	Länge in m:	<b>38</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	206	Fläche: in m²	285	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m²	11	Länge in m:	11
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m²	133	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m²	388	Länge in m:	388
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m²	540	Länge in m:	270
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m²	321	Länge in m:	160
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leucanthemum vulgare, Lychnis viscaria, Euphorbia cyparissias und Silene nutans.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m²	114	Länge in m:	38
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Wegböschung mit Leontodon hispidus, Leucanthemum vulgare, Polygala vulgaris und Hieracium umbellatum.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m²	170	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m²	284	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m²	379	Länge in m:	76
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Böschung mit Eichenbusch.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m²	60	Länge in m:	20
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Lychnis viscaria und Sedum julianum.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m²	29	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		



lfd. Nummer:	<b>218</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>122</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>219</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>467</b>	Länge in m:	<b>234</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>220</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>464</b>	Länge in m:	<b>232</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>221</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>73</b>	Länge in m:	<b>73</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>222</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>297</b>	Länge in m:	<b>99</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>223</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>137</b>	Länge in m:	<b>34</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>224</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>181</b>	Länge in m:	<b>45</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Teichufergebüsch mit Schwarzerle und Salweide.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>225</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>22</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Salweide und Schwarzerle.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>226</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>142</b>	Länge in m:	<b>71</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Junger Gehölzaufwuchs an Teichufersaum.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>227</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>528</b>	Länge in m:	<b>88</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>228</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>357</b>	Länge in m:	<b>89</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>229</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>355</b>	Länge in m:	<b>177</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	<b>230</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>110</b>	Länge in m:	<b>28</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>231</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>113</b>	Länge in m:	<b>38</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>232</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>62</b>	Länge in m:	<b>31</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>233</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>189</b>	Länge in m:	<b>94</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>234</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>78</b>	Länge in m:	<b>78</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>235</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>208</b>	Länge in m:	<b>69</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>236</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>48</b>	Länge in m:	<b>24</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>237</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>48</b>	Länge in m:	<b>48</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>238</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>200</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>239</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>266</b>	Länge in m:	<b>44</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>240</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>154</b>	Länge in m:	<b>39</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>241</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>505</b>	Länge in m:	<b>168</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Wiesensaum mit Hieracium pilosella, Leontodon hispidus und Carlina acaulis.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	<b>242</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>51</b>	Länge in m:	<b>51</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>243</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>103</b>	Länge in m:	<b>103</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>244</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>183</b>	Länge in m:	<b>183</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>245</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>522</b>	Länge in m:	<b>261</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>246</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>270</b>	Länge in m:	<b>135</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>247</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>30</b>	Länge in m:	<b>30</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>248</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>251</b>	Länge in m:	<b>125</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>249</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>536</b>	Länge in m:	<b>179</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>250</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2918</b>	Länge in m:	<b>365</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>251</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>524</b>	Länge in m:	<b>105</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>252</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>81</b>	Länge in m:	<b>40</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>253</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3946</b>	Länge in m:	<b>564</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			



lfd. Nummer:	<b>254</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>323</b>	Länge in m:	<b>108</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>255</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>51</b>	Länge in m:	<b>17</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>256</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>41</b>	Länge in m:	<b>14</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>257</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>53</b>	Länge in m:	<b>18</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>258</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>84</b>	Länge in m:	<b>42</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>259</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>551</b>	Länge in m:	<b>184</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>260</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>75</b>	Länge in m:	<b>75</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>261</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>128</b>	Länge in m:	<b>43</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>262</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>153</b>	Länge in m:	<b>153</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Weiden.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>263</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>143</b>	Länge in m:	<b>143</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Weiden.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>264</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>332</b>	Länge in m:	<b>332</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Weide und Esche.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>265</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>26</b>	Länge in m:	<b>26</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Weide und Esche.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	<b>266</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>72</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>267</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>949</b>	Länge in m:	<b>190</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>268</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>102</b>	Länge in m:	<b>102</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>269</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>25</b>	Länge in m:	<b>25</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>270</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>62</b>	Länge in m:	<b>62</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>271</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>81</b>	Länge in m:	<b>81</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>272</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>74</b>	Länge in m:	<b>37</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>273</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>68</b>	Länge in m:	<b>34</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>274</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>84</b>	Länge in m:	<b>42</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Mit Hieracium pilosella, Euphorbia cyparissias und Sanguisorba minor.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>275</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>210</b>	Länge in m:	<b>52</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Junger lockerer Gehölzaufwuchs an flacher Böschung eines jungen Teiches.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>276</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>90</b>	Länge in m:	<b>90</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>277</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>285</b>	Länge in m:	<b>95</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	<b>278</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>67</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>279</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>57</b>	Länge in m:	<b>29</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>280</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>141</b>	Länge in m:	<b>71</b>
Bestandestyp:	<b>0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>281</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>98</b>	Länge in m:	<b>49</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Mit Agrostis capillaris, Alchemilla vulgaris agg., moosig.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>282</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>324</b>	Länge in m:	<b>108</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>283</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>211</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>284</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>81</b>	Länge in m:	<b>81</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>285</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>22</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>286</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>111</b>	Länge in m:	<b>111</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Mit Schwarzerle.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>287</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>244</b>	Länge in m:	<b>122</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>288</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>239</b>	Länge in m:	<b>80</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>289</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>24</b>	Länge in m:	<b>24</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			

lfd. Nummer:	<b>290</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>201</b>	Länge in m:	<b>67</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>291</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>219</b>	Länge in m:	<b>73</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>292</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>321</b>	Länge in m:	<b>160</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>293</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>295</b>	Länge in m:	<b>295</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Bach mit vorwiegend gefällereichem Waldabschnitt und kurzem Wiesenbachabschnitt mit mäßig starkem Gefälle, Sohle im Waldabschnitt sandig-blockig.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>294</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>216</b>	Länge in m:	<b>216</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Bach, ufer- bzw. böschungseholzgesäumt, entspringt aus Verrohrung, Sohle sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>295</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>260</b>	Länge in m:	<b>260</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Wiesengraben, unterer Verlauf entlang Waldrand.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>296</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>481</b>	Länge in m:	<b>481</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Ufergehölzgesäumter Waldrandbach bzw. Wiesenbachabschnitt; zwischen Verrohrungsstrecken liegend, Sohle überwiegend sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt oder erdig.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>297</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>129</b>	Länge in m:	<b>129</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kurzer Abschnitt eines kleinen Baches in Augeholz und Brache entlang Teichen.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>298</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>361</b>	Länge in m:	<b>361</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Waldbachabschnitt mit mäßig hohem Gefälle, Sohle steinig-sandig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>299</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>227</b>	Länge in m:	<b>227</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Wiesengraben.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			
lfd. Nummer:	<b>300</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>435</b>	Länge in m:	<b>435</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Wiesen- bzw. Raingraben, im untersten Abschnitt entlang einer jungen Gehölzreihe verlaufend.				
	Bearbeiter:	Kurt Nadler			



lfd. Nummer:	<b>301</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>514</b>	Länge in m:	<b>514</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Begradigter Raingraben in Intensivwiesengelände.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>302</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>219</b>	Länge in m:	<b>219</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Raingraben zwischen Intensivwiesen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>303</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>199</b>	Länge in m:	<b>199</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Wiesengraben mit abschnittswisen Ufergebüsch.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>304</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>56</b>	Länge in m:	<b>56</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Wiesengraben.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>305</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>155</b>	Länge in m:	<b>155</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Waldbach, entspringt aus Waldsumpf, Sohle sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig, mit <i>Caltha palustris</i> und <i>Chrysosplenium alternifolium</i> ..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>306</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>283</b>	Länge in m:	<b>283</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Waldbach, mit geringem Gefälle, Sohle überwiegend sandig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>307</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>41</b>	Länge in m:	<b>41</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kurzer Bachgrabenabschnitt neben Böschungsgehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>308</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>198</b>	Länge in m:	<b>198</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Wiesengraben am Rand eines Siedlungsgebietes, mündet in kleinen Teich mit Ufergehölzsaum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>309</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>33</b>	Länge in m:	<b>33</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Bach zwischen zwei Teichen, von kleinen Gebüsch gesäumt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>310</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1294</b>	Länge in m:	<b>1294</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Bach, mit Waldabschnitt, Waldrandstrecke und ufergehölzgesäumtem Kulturlandabschnitt, im oberen Teil vereinzelt kleine teichartige Aufweitung vorhanden, Sohle sandig-schlammig bis sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt oder erdig-steinig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>311</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>645</b>	Länge in m:	<b>645</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Waldbach, Sohle sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	<b>312</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>133</b>	Länge in m:	<b>133</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Bachgraben mit Ufergehölzböschung und rechtsufrig Intensivwiesenanbindung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>313</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>407</b>	Länge in m:	<b>407</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Bach, in Wald bzw. Waldrandabschnitt mit Ufergehölzen, Sohle sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>314</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>295</b>	Länge in m:	<b>295</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Bach entlang Waldrand, oberster Abschnitt aus Drainage entspringend.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>315</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>157</b>	Länge in m:	<b>157</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Sehr kleiner Bach, in leicht versumpftem Augehölzzug, Sohle sandig-schlammig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>316</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>96</b>	Länge in m:	<b>48</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>317</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>139</b>	Länge in m:	<b>70</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>318</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>309</b>	Länge in m:	<b>309</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Waldbach, Sohle sandig-steinig, Ufer baumwurzelgeprägt bzw. erdig-steinig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>319</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>95</b>	Länge in m:	<b>95</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>320</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>50</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner, wahrscheinlicher Fischteich, gezäunt mit gartenähnlicher Umgebung und Grasufern.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>321</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>154</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>322</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>79</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	<b>323</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>28</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Kleiner Lösschteich, gemauert und umzäunt, in Intensivgrünland.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	324	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m²	154	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in verbrachtem, verbuschtem Brachgraben.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in verbrachtem, verbuschtem Brachgraben.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleines Teichbecken neben Bach in schmalen Ufer-Augehölz, mit erdigem Steilufer.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m²	254	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Sehr kleiner Sumpf mit Caltha palustris und Scirpus sylvaticus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	330	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon autumnalis und Leontodon hispidus.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m²	154	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					